Psalm 81

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Dem Vorsänger, auf der Gittith. Von Asaph.)

2 Jubelt Gott, unserer Stärke! jauchzet dem Gott Jakobs!

3 Erhebet Gesang und lasset das Tamburin ertönen, die liebliche Laute samt der Harfe!

4 Stoßet am Neumonde in die Posaune, am Vollmonde zum Tage unseres Festes!

5 Denn eine Satzung für Israel ist es, eine Verordnung des Gottes Jakobs.

6 Er setzte es ein als ein Zeugnis in Joseph, als er auszog gegen das Land Ägypten, wo ich eine Sprache hörte, die ich nicht kannte.

7 Ich entzog der Last seine Schulter, seine Hände entgingen dem Tragkorbe.

8 In der Bedrängnis riefest du, und ich befreite dich; ich antwortete dir in des Donners Hülle[1]; ich prüfte dich an den Wassern von Meriba. (Sela.)

9 Höre, mein Volk, und ich will wider dich zeugen. O Israel, wenn du mir gehorchtest!

10 Es soll kein fremder Gott[2] unter dir sein, und du sollst dich nicht bücken vor einem Gott[3] des Auslandes.

11 *Ich* bin Jehova, dein Gott, der dich aus dem Lande Ägypten heraufgeführt hat; tue deinen Mund weit auf, und ich will ihn füllen.

12 Aber mein Volk hat nicht auf meine Stimme gehört, und Israel ist nicht willig gegen mich gewesen.

13 Und ich gab sie dahin der Verstocktheit ihres Herzens; sie wandelten nach ihren Ratschlägen.

14 O daß mein Volk auf mich gehört, daß Israel in meinen Wegen gewandelt hätte!

15 Bald würde ich ihre Feinde gebeugt und meine Hand gewendet haben gegen ihre Bedränger.

16 Die Hasser Jehovas würden sich ihm mit Schmeichelei unterworfen haben[4], und ihre Zeit würde ewig gewesen sein;

17 Und mit dem Fette des Weizens würde er[5] es gespeist, und mit Honig aus dem Felsen würde ich dich gesättigt haben.

Fußnoten

1. Eig. Verborgenheit
2. El

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

3. El
4. S. die Anm. zu Ps. 18,44
5. And. l.: ich

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de